

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 38 (1920)  
**Heft:** 17

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Dienstag, 20. Januar  
1920

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne  
Mardi, 20 janvier  
1920

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N<sup>o</sup> 17

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich  
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publietas A. G.  
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre  
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-  
etas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N<sup>o</sup> 17

**Inhalt:** Handelsregister. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Schweizerischer Postcheckverkehr im Jahre 1919 — Deutsche Ans- und Durchfuhrverbote — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Schweizerische Nationalbank — Internationaler Postgroverkehr. — Beiträge zum Postcheck- und Giroverkehr.

**Sommaire:** Registre de commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance — Espagne: Prohibitions d'exportation. — Service suisse des chèques postaux en 1919. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux. — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

### Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 10. Januar. Unter der Firma Commissionsbank Zürich A.-G. (S. A. Banque de Commission Zurich) (S. A. Banca di Commissione Zurigo) (Commission Bank Zurich Ltd.) hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 27. Dezember 1919 eine Aktiengesellschaft gebildet, zwecks kommissionsweiser Vermittlung und An- und Verkauf von Devisen, Titeln und Valuten aller Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1,000,000 (eine Million Franken) und ist eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Einladungen zur Generalversammlung erfolgen mindestens 14 Tage zuvor unter Bekanntgabe der Traktanden im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in der Neuen Zürcher Zeitung, woselbst auch die gesetzlich geforderten Publikationen erfolgen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 2—5 Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Die Direktion vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift nach Beschluss des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen, er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Bruno Heberlein, Rechtsanwalt, von Meilen, in Zürich 1, Präsident; Wilhelm Ammann, Kaufmann, von Ermatingen (Thurgau), in Zürich 7, Vizepräsident, und August Duthaler, Bankdirektor, von Basel, in Zürich 7. Der letztere, zugleich Direktor, führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Tiefenhöfe 12, Bahnhofstrasse 19, Zürich 1.

Lebensmittel. — 16. Januar. Albert Schneider, von Pfäffikon (Zeh.), in Zürich 6, und Ernst Meili, von und in Mettmenstetten, haben unter der Firma Albert Schneider & Co., in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Albert Schneider und Kommanditär ist Ernst Meili, welchem Procura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 25,000.— (fünfundzwanzigtausend Franken). Handel in Lebensmitteln en gros, Import und Export. Bahnhofstrasse 98.

Kartonnagen-, Reklameplakate- und Andenkenartikelfabrik. — 16. Januar. Georg Brieger-Stamm, von Zürich, in Zollikon, und Witwe Berta Zimmermann geb. Stamm, von Zürich, in Zürich 2, haben unter der Firma Brieger & Co., in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nahm: Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Georg Brieger-Stamm und Kommanditärin ist Witwe Berta Zimmermann-Stamm, mit dem Betrage von Fr. 60,000 (sechzigtausend Franken). Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Brieger & Co.», in Zürich 1. Kartonnagen-, Reklameplakate- und Andenkenartikelfabrik. Brandschenkestrasse 18 und Friedensgasse 5 und 7. Die Firma erteilt Procura an Richard Brieger-Arbenz, von Zürich, in Zürich 7.

16. Januar. Schweiz-Italien, Reise- & Transport-Gesellschaft (Svizzera-Italia, Società di viaggi e di trasporti) (Suisse-Italie, Société de voyages et de transports), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 192 vom 12. August 1919, Seite 1425). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Kollektivprokura erteilt an Pio Guberti, von Mendrisio (Tessin), in Basel, und an Joseph Chatton, von Tafers (Freiburg), in Zürich 6. Dieselben zeichnen je mit einem Verwaltungsratsmitglied dieser Gesellschaft zu zweien kollektiv.

Blusen-Konfektion. — 16. Januar. Die Firma J. & A. Meier, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1916, Seite 249), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Riedtlistrasse 15 a.

16. Januar. Baugesellschaft Horgen, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1919, Seite 22). Alfred Frei ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde als Präsident neu gewählt: Adolf Attinger, Färbermeister, von Zürich, in Horgen. Präsident, Protokollführer und Kassier zeichnen je zu dreien kollektiv für die Genossenschaft.

17. Januar. Schweizerischer Press-Telegraph Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 132 vom 5. Juni 1919, Seite 966). Oscar Raibli ist aus dem Verwaltungsrat dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen.

17. Januar. Schweizerische Magneta A.-G. (Magneta Suisse S. A.) (Magneta Svizzera S. A.) (Swiss Magneta Co. Ltd.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 260 vom 30. Oktober 1919, Seite 1905). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Dezember 1919 haben die Aktionäre eine Revision ihrer Statuten und damit die Sitzverlegung der Gesellschaft nach Zug beschlossen. Diese Firma und damit die Unterschriften Dr. Karl Heinrich Gyr, Fritz Naegeli, Eugen Fontaine sowie die Procura des Adolf Oth werden daher im Handelsregister des Kantons Zürich annit gelöscht.

Rohstoffe und Produkte. — 17. Januar. Die Firma E. C. Pauer & Co. Genua, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 260 vom 30. Oktober 1919, Seite 1905), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Schweizergasse 20.

17. Januar. Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 166 vom 20. Juli 1915, Seite 1013). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Dezember 1919 haben die Aktionäre in Revision von § 4 der Gesellschaftsstatuten die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 2,000,000 auf Fr. 200,000 durch Abstempelung der Aktien von nom. Fr. 1000 auf Fr. 100 beschlossen. Gleichzeitig wurde die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Das Fr. 200,000 betragende Aktienkapital der Gesellschaft zerfällt nun in 2000 voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 100.

17. Januar. Kranken- und Sterbekasse der Arbeiter und Angestellten der Schweiz. Wagonsfabrik Aktiengesellschaft, in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 291 vom 5. Dezember 1919, Seite 2132). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in ihrer Generalversammlung vom 15. November 1919 eine Revision ihrer Statuten durchgeführt, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderungen zu konstatieren sind: Der Name lautet nunmehr Kranken- und Sterbekasse der Arbeiter und Angestellten der Schweiz. Wagonsfabrik Schlieren A.-G. Neueintretende Mitglieder haben am zweiten Tag folgende Eintrittsgebühren zu entrichten: vom 14.—20. Altersjahr Fr. 5, vom 21. bis zum 30. Altersjahr Fr. 7, vom 31. bis zum 40. Altersjahr Fr. 8 und vom 41. Altersjahr und mehr Fr. 10. Die übrigen Aenderungen betreffen die bisher publizierten Bestimmungen nicht.

17. Januar. Kranken- und Sterbekasse Grüningen, in Grüningen (S. H. A. B. Nr. 232 vom 3. Oktober 1914, Seite 1559). Gottlieb Elmer, Jakob Bodmer-Guyer, Jean Schröter-Pfister, Jakob Wolfensberger, Karl Mattle und Gottlieb Hafner sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschriften der beiden erstern sind damit erloschen. Alfred Frischknecht, bisher Aktuar, bekleidet nunmehr das Amt des Beisitzers, und neu wurden in den Vorstand gewählt: Emil Altorfer, Wagnermeister, von Grüningen, in Binzikon-Grüningen, als Präsident; Ernst Gujer, Landwirt, von Uster, in Binzikon-Grüningen, als Vizepräsident; Ernst Fischer, Sattlermeister, von Gossau, in Grüningen, als Aktuar, und Jakob Schmid, Stationsvorstand, von und in Grüningen; Heinrich Linsi, Schreinermeister, von Pfäffikon (Zürich), in Binzikon-Grüningen; Rudolf Tenger, Zimmermeister, von Schleithelm, in Itzikon-Grüningen, Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv.

Oele, Fette, Chemische Produkte, Rohstoffe, Drogen, Farben, Lacke. — 17. Januar. Die Firma H. R. Koller, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 209 vom 1. September 1919, Seite 1529), und damit die Prokuren Nikolaus Dedual und Elsbeth Lyner, Engros- und Vertretungen in Oelen und Fetten aller Art, chemischen und pharmazeutischen Produkten, Drogen, Fabrikation, von Lacken und Farben, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft unter der Firma «H. R. Koller & Cie.», in Winterthur.

Hans Robert Koller, von Speicher (Appenzell), in Winterthur, und Friedrich Zweifel, von Linthal (Glarus), in Rütshöfen, haben unter der Firma H. R. Koller & Cie., in Winterthur, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Hans Robert Koller und Kommanditär ist Friedrich Zweifel, mit dem Betrage von Fr. 120,000 (einhundertzwanzigtausend Franken). Die Firma übernimmt Aktiven und die Passiven der bisherigen Einzelfirma «H. R. Koller», in Winterthur. Engros- und Vertretungen in Oelen und Fetten, chemischen Produkten, Rohstoffen und Drogen, ebenso Farben und Lacken, sowie deren Fabrikation. Aeussere Lind 32. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Nikolaus Dedual, von Pränsanz (Graubünden), in Zürich 2, und an Fräulein Elsbeth Lyner, von und wohnhaft in Winterthur.

Manufakturwaren und Wäsche. — 17. Januar. Inhaber der Firma Leo Stock, in Zürich 1, ist Leo Stock-Sator, von Lemberg (Polen), in Zürich 1. Agentur und Kommission in Manufakturwaren und Wäsche. Löwenstrasse 7. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft unter der Firma «Stock & Co.», in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 304 vom 27. Dezember 1916, Seite 1554).

Maschinenbau und Eisenkonstruktion. — 17. Januar. Der Inhaber der Firma Charles Nussbaum, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1918, Seite 2), wohnt nunmehr in Wallisellen.

Wein und Naturprodukte. — 17. Januar. Edgar Wiesner, von Zürich, in Wien III (Jaquingasse 31), und Gustav Alexis Sarpe, von Zürich, in Zürich 7, haben unter der Firma E. Wiesner & Co., in Zürich 7, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Edgar Wiesner und Kommanditär ist Gustav Alexis Sarpe, welchem Procura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 5000.— (fünftausend Franken). Handel in Wein und Naturprodukten. Englisch-Viertelstrasse 57.

17. Januar. A. G. Hölloch-Grotten Muotathal, in Seebach (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1917, Seite 1785). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in ihrer Generalversammlung vom 28. November 1919 die Auflösung und Liquidation beschlossen. Dieselbe wird durch das bisherige Verwaltungsratsmitglied Robert Wilhelm Petrzilka, von Töss, in Weinfelden (Thurgau), durchgeführt, welcher für die Gesellschaft mit dem Zusatze in Liq. wie bisher Einzelunterschrift führt.

Silberwaren. — 17. Januar. Die Firma Wilhelm Binder, in Zülich 2 (Hauptsitz in Gmünd, Württemberg) (S. H. A. B. Nr. 106 vom 25. April 1912, Seite 737). Silberwaren. Kollektivgesellschaft seit 2. Januar 1882, Gesellschafter: Alfred Binder, Karl Röcker, Witwe Marie Faber geb. Binder, ist infolge Aufgabe und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Bern

1920. 7. Januar. Unter der Firma Verband bernischer Gross-Butterhändler (B. G. B.), mit Sitz in Bern, bildet sich auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gemäss Titel 27 des O. R. Die Statuten wurden am 11. November 1919 festgelegt. Die Genossenschaft bezweckt, die Interessen ihrer Mitglieder zu wahren, den Butterhandel im Interesse der Volkswirtschaft zu heben und zu fördern und den Bedarf in Butter

auf rationnelle Art zu decken. Die Genossenschaft bezweckt keinen Gewinn. In die Genossenschaft werden nur diejenigen Grosshändler aufgenommen, welche gegenwärtig mit der Butterzentrale verkehren. (Es betrifft also 9 Firmen.) Sollte es sich im Laufe der Zeit als notwendig erweisen, neue Mitglieder aufzunehmen, so hat dies im Einverständnis mit der Butterzentrale Burgdorf zu erfolgen. Aenderungen im Namen der Firma oder der Struktur der Gesellschaft einer Verbandsfirma bedingen keine Aenderungen der Mitgliedschaft. Die Veräusserer eines Geschäftes sind für den Ueberbund der Mitgliedschaft verantwortlich. Die Rechtsnachfolger einer Mitgliedsfirma bleiben mit gleichen Rechten und Pflichten Mitglieder der Genossenschaft. Bei Veräusserung behält sich der Vorstand das Recht vor, die Mitgliedschaft des Nachfolgers anzuerkennen oder nicht. Die daherige Schlussnahme wird der Nachfolgerfirma innert Monatsfrist, vom Tage der Anzeige der Nachfolge an gerechnet, eröffnet. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beschluss der Generalversammlung auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung. Das neu aufgenommene Mitglied hat das Eintrittsgeld sowie allfällige weitere vom Vorstand festzusetzende Beiträge zu entrichten. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Konkurs, Erlöschen der Firma eines Mitgliedes, Tod, Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres (31. Oktober) erfolgen auf Grund einer mindestens 6 Monate vorher dem Vorstände eingeleiteten schriftlichen Kündigung. Ein Mitglied kann durch Beschluss der Generalversammlung ausgeschlossen werden, wenn es den Statuten oder Beschlüssen der zuständigen Organe der Genossenschaft zuwiderhandelt. Bei freiwilligem Austritt oder Ausschluss hat das betreffende Mitglied Anrecht auf 80% des ihm noch zustehenden Anteils am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ihr Vermögen. Eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die zur Erreichung des Genossenschaftszweckes notwendigen Ausgaben werden bestritten durch Eintrittsgelder, Jahresbeiträge, die vom Vorstände festgesetzt und von der Generalversammlung erhöht werden können, allen denjenigen Zuweisungen an die Genossenschaftskasse, welche durch Verbandsbeschluss oder Verträge beigebracht werden, Anleihen, die von der Genossenschaft gemacht werden. Das Rechnungsjahr beginnt rückwirkend am 1. November 1919 und schliesst jeweils auf 31. Oktober, erstmals 1920. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Revisoren. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Ernst Fiechter, von Dürrenroth, in Dürrenroth, Butterhändler; Vizepräsident: Emil Gurtner, von Wahlern, Butterhändler, in Bruggelbach bei Neuenegg; Sekretär: Fritz Gfeller, von Worb, Kaufmann, in Bümpliz; Kassier: Christian Grünig, von Burgistein, in Biel; Beisitzer: Adolf Schmutz, von Vechigen, in Dotzigen; beide Butterhändler. Das Geschäftslokal befindet sich in den Büroräumlichkeiten der Firma «Schütz & Co», Käse und Butter en gros, im Stöckacker zu Bümpliz. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen: Ernst Fiechter, von und in Dürrenroth; Emil Gurtner, von Wahlern, in Bruggelbach bei Neuenegg, und Fritz Gfeller, von Worb, in Bümpliz, kollektiv zu zweien.

16. Januar. Der Verein unter der Firma Frauenverein Länggass-Brückfeld, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 325 vom 24. September 1901, Seite 1297), hat an Stelle der ausgetretenen bisherigen Präsidentin Fräulein Emmy Kämpfer als neue Präsidentin gewählt: Fräulein Marie Ganguillet, von Cormoret (Kt. Bern), in Bern, ohne Beruf; an Stelle der verstorbenen bisherigen Vizepräsidentin Frau Bertha Franke-Schmid als neue Vizepräsidentin und Sekretärin: Fräulein Marie Henzi, von und in Bern, ohne Beruf; beide, Präsidentin und Vizepräsidentin, sind je einzeln zur Zeichnung namens des Vereins befugt.

#### Bureau Biel

19. Januar. Inhaber der Firma Dr. Leon Cuttat, Pharmacie Seeland, in Biel, ist Dr. Leon Cuttat, von Rosscamion, in Biel. Betrieb der Apotheke Seeland, Nidaugasse Nr. 54.

Hotel. — 14. Januar. Die Firma Joh. Herren, Hotel zum Bären, in Biel (S. H. A. B. Nr. 234 vom 17. Juli 1890), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Hotel. — 14. Januar. Inhaber der Firma Hans Herren, Hotel «Bären», in Biel, ist Hans Herren, Sohn, von Mühleberg und Biel, wohnhaft in Biel. Betrieb des Hotel Bären, Nidaugasse 22.

14. Januar. Die Firma Baugesellschaft Centralstrasse A. G. in Liq., in Biel (S. H. A. B. Nr. 192 vom 14. August 1918), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Elektrische Elemente und Sportartikel. — 14. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Sport A. G. (Sport S. A.), in Biel (S. H. A. B. Nr. 274 vom 15. November 1919), erteilt Kollektivprokura an Heinrich Vasterling, von Basel, in Biel, und Paul Wüthrich, von Trub, in Biel.

14. Januar. Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), mit Geschäftssitz in Basel und Zweigniederlassung in Biel (S. H. A. B. Nr. 305 vom 19. Dezember 1919). Der Verwaltungsrat hat die Kollektivprokura für die Zweigniederlassung Biel an Henri Marchand, von Sonvilier, in Biel, erteilt, der berechtigt ist, kollektiv mit einem andern Unterschriftsberechtigten zu zeichnen.

#### Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 15. Januar. Robert Christen et Jean Christen, les deux fabricants d'horlogerie, originaires de Ruegsau, demeurant à Tramelan-dessus, ont constitué à Tramelan-dessus, sous la raison sociale Christen frères, une société en nom collectif commencée le 1<sup>er</sup> octobre 1919. Fabrication et vente d'horlogerie. Rue Neuve 13.

15. janvier. Sous la dénomination de Hôpital de Tramelan, il est créé, avec siège à Tramelan-dessus, une association de bienfaisance, qui a pour but de procurer les fonds nécessaires à la construction, à l'aménagement et à l'exploitation d'un hôpital, le tout au sens de l'art. 1<sup>er</sup> de la loi cantonale du 29 octobre 1899 concernant les subventions de l'Etat en faveur des hôpitaux publics et des dispositions de l'ordonnance cantonale du 11 décembre 1909 concernant les hôpitaux publics. Cette association est réglée par les art. 60 et suivant C. c. s. Les statuts portent la date du 8 décembre 1919. Sa durée est indéterminée. Toute personne physique ou morale qui versera une finance d'entrée de fr. 10 et une contribution annuelle d'au moins fr. 5 pourra être reçu membre de l'association. Celle-ci pourra recevoir des membres fondateurs et des membres bienfaiteurs. La qualité de membre fondateur sera décernée à toute personne physique ou morale qui, outre les obligations imposées à l'art. 2, § 1, des statuts, versera une somme d'au moins fr. 50 jusqu'à l'inauguration de l'hôpital. Sera considéré comme membre bienfaiteur toute personne qui versera à la caisse de l'hôpital une somme d'au moins fr. 1000, et ce, en un seul versement. La qualité de membre se perd par démission ou exclusion prononcée par l'assemblée générale et par décès. Outre les ressources ci-dessus, le fonds de l'association sera formé par tous les dons qui lui seront faits, soit par des personnes connues, physiques ou morales, soit par des personnes anonymes. Avec l'assentiment de l'autorité compétente, des bazars de charité, des concerts, des loteries, etc., pourront être organisés. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale, un comité de neuf membres, dont trois formeront le comité directeur, et deux réviseurs des comptes. Les convocations et les publications se feront par insertion dans

les journaux de la localité. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du secrétaire et du caissier, signant à deux. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Le président est Fritz Schwarz, de Biglen, directeur; le secrétaire est Jules Ramseyer, d'Eggwil et de La Chaux-de-Fonds, pasteur; et le caissier, Adam Rossel, administrateur, de Tramelan-dessus, les trois au dit lieu.

#### Bureau de Delémont

Imprimerie commerciale. — 15. janvier. La procuration conférée à Paul Boéchat, père, à Delémont, par la société en nom collectif Les fils de Paul Boéchat, à Delémont (F. o. s. du c. du 21 mars 1908, n° 68, page 477, et du 3 mai 1917, n° 102, page 722), est éteinte.

#### Bureau Wangen a. A.

Décolletages. — 11. August. Die Kollektivgesellschaft Meyer & Zumstiel, Décolletages, in Attiswil (S. H. A. B. Nr. 188 vom 14. August 1917), hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

#### Uri — Uri — Uri

1920. 15. Januar. Infolge Konkurserkennnis werden folgende Firmen gelöscht:

Gerberei Schattdorf A.-G., Aktiengesellschaft, in Schattdorf, Betrieb einer Gerberei und verwandter Geschäfte (S. H. A. B. Nr. 214 vom 12. September 1916, Seite 597).

Hotel, Lebensmittel, Spezereien usw. — Vonderach Heur., in Unterschächen, Betrieb von Hotel und Pension «Klausen» und Handlung mit Getränken, Lebensmitteln, Spezereien und Fremdenartikeln (S. H. A. B. Nr. 140 vom 17. Juni 1914, Seite 1046).

Advokatur und Inkasso. — 16. Januar. Die Firma Dr. Franz Muheim, in Aaldorf (S. H. A. B. Nr. 14 vom 21. Januar 1892, Seite 53), Advokatur und Inkasso, ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Baugeschäft und Steinwerke. — 16. Januar. Die Firma Gamma & Schild, Baugeschäft und Steinwerke, in Gurtellen (S. H. A. B. Nr. 264 vom 18. Oktober 1913, Seite 1868), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

#### Fribourg — Fribourg — Fribourg

##### Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Café. — 1920. 13. janvier. La maison Magnin Alfred, à Riaz (F. o. s. du c. du 26 décembre 1911, n° 312, page 2099), renonce à l'exploitation de l'Auberge de l'Aigle noir, transfère son siège et son domicile à Bulle et prend l'exploitation du Café de la Clef fédérale.

Auberge. — 16. janvier. Le chef de la maison Cyprien Aebly, à Charmey, est Cyprien Aebly, fils de Ferdinand, originaire de St-Sylvestre et Fribourg, domicilié à Charmey. Exploitation de l'Auberge du Sapin, au village.

17. janvier. Sous la dénomination de Société d'apiculture de la Gruyère, il existe à Bulle une société coopérative, ayant pour but de développer rationnellement le goût de l'apiculture, de faciliter à ses membres l'achat de leur matériel apicole ainsi que la vente de leurs produits. Cette société fait partie de la Société romande d'apiculture, de la Fédération cantonale fribourgeoise d'apiculture et de la Fédération des sociétés d'agriculture du Canton de Fribourg. La durée de la société est illimitée; les statuts sont datés du 15 décembre 1918. On devient membre de la société en demandant son admission au président ou à un autre membre du comité et en payant une finance d'entrée de fr. 1. La radiation d'un membre de la société peut être prononcée: a) pour falsification constatée de produits apicoles; b) pour refus de paiement de la cotisation annuelle; c) pour d'autres motifs graves pouvant porter préjudice au bon renom de la société. L'exclusion doit être ratifiée par l'assemblée générale. Les organes de la société sont: 1<sup>o</sup> l'assemblée générale; 2<sup>o</sup> le comité de cinq membres nommés par l'assemblée générale pour la durée de deux ans et rééligibles. La cotisation annuelle est fixée par l'assemblée générale sur la proposition du comité. La caisse de la société est alimentée: a) par les finances d'entrée; b) par les cotisations annuelles; c) par les bénéfices réalisés sur les transactions opérées par la société; d) par des subsides et des dons qu'elle pourrait recevoir. Le comité est actuellement composé de Fernand Stöckli, employé de bureau, originaire de Hofstetten, domicilié à Bulle, président; Emile Paris, directeur, originaire de Leysin, domicilié à Bulle, vice-président; Alfred Crotti, camionneur, de et à Bulle, membre; François Gorgis, chef de gare, originaire de Valangin, domicilié à Bulle, membre; Léon Gapany, curé, originaire de Marseus, domicilié à Vuippens, secrétaire. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire.

#### Bureau de Fribourg

17. janvier. La société existant à Fribourg, sous la raison sociale l'Ouvrière, a révisé ses statuts dans son assemblée générale du 27 décembre 1919 et apporté par là les modifications suivantes aux dispositions publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce du 29 décembre 1914, n° 304, page 1942: La société se soumet aux conditions sous lesquelles sera reconnu son droit aux subsides fédéraux, conformément à la loi fédérale du 13 juin 1911, sur l'assurance en cas de maladie ou d'accidents, ainsi qu'aux prescriptions destinées à assurer ou compléter l'exécution de cette loi; par cette déclaration, les conditions établies par la loi sont réputées contenues dans les présents statuts. Elle se soumet également aux conditions de la loi cantonale du 6 mars 1919. La finance d'entrée est de fr. 1.50, y compris le livret de sociétaire. Il ne sera pas perçu de finances d'entrée aux personnes munies de libre passage. Il est formé six classes de sociétaires: 1<sup>re</sup> classe: tout membre gagnant de 30 à 42 cent. à l'heure, paie fr. 2.— de cotisation par mois; 2<sup>e</sup> classe: tout membre gagnant de 43 à 54 cent. à l'heure, paie fr. 2.70 par mois; 3<sup>e</sup> classe: tout membre gagnant de 55 à 66 cent., à l'heure, paie fr. 3.40 par mois; 4<sup>e</sup> classe: tout membre gagnant de 67 à 79 cent., à l'heure, paie fr. 4.10 par mois; 5<sup>e</sup> classe: tout membre gagnant de 80 à 90 cent., à l'heure, paie fr. 4.80 par mois; 6<sup>e</sup> classe: tout membre gagnant de 91 cent. à l'heure et au-dessus, paie fr. 5.50 par mois de cotisation. Les autres dispositions publiées n'ont pas été changées.

Oeufs. — 17. janvier. Le chef de la maison Jean Jaquet, à Grolley, est Jean fils d'Ignace Jaquet, de Grolley, y domicilié. Commerce d'oeufs; La Cernaz, Grolley.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Grenchen-Bellach

Maschinenfabrikation. — 1920. 16. Januar. Inhaber der Firma Emil Heggendorf, in Grenchen, ist Emil Heggendorf, von Waldenburg, Mechaniker, in Grenchen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Heggendorf & Schneiders», in Grenchen. Maschinenfabrikation. Schiachthausstrasse.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1920. 3. Januar. Unter dem Namen Milchgenossenschaft Hoffeld besteht mit Sitz in Hoffeld, Gde. Mogelsberg, eine Genossenschaft nach

Titel 27 des schweiz. O. R. von unbestimmter Dauer, bestehend aus Milchproduzenten, zum Zwecke bestmöglicher Verwertung, bzw. gemeinsamen Verkaufs der Milch. Die Statuten wurden durch die Hauptversammlung am 5. Juli 1919 genehmigt. Die Genossenschaft sucht einen den Produktionskosten entsprechenden Milchpreis zu sichern, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder Molkerei oder durch den Verkauf der Milch an Konsumenten und Drittpersonen. Sie fördert die Produktion einer reinen und gesundheitlich einwandfreien Milch. Die Genossenschaft beginnt ihre Tätigkeit mit der Genehmigung der Statuten. Sie wird als Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht in das Handelsregister eingetragen. Die Genossenschaft ist Mitglied des Milchproduzenten-Verbandes St. Gallen-Appenzel. Die Mitgliedschaft erlangen Milchproduzenten durch eine schriftliche Eintrittserklärung. Ins Handelsregister eingetragene Milch- und Käsegenossenschaften werden auf Grund der Beschlüsse ihrer Hauptversammlung aufgenommen. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austritts, Konkurs, Ausschluss oder Tod. Der Austritt ist nur auf Ende Dezember nach dreimonatiger schriftlicher Kündigung statthaft. Ausscheidende verlieren den Anspruch auf das Verbandsvermögen und haften für ein während ihrer Mitgliedschaft entstandenes Betriebsdefizit nach Massgabe der eingelieferten Milch bzw. der beitragspflichtigen Kuhzahl. Die Genossenschaft beschafft sich ihre finanziellen Mittel durch Eintrittsgelder und Jahresbeiträge, die durch die Hauptversammlung festgesetzt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Ein eventuell entstandenes Betriebsdefizit wird durch die Mitglieder nach Massgabe der eingelieferten Milch bzw. der beitragspflichtigen Kuhzahl gedeckt. Die Verbandsstatuten finden sinngemäss Anwendung. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung; b) der Vorstand von 3-7 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Alfred Baumann, von Brunnadern, in Bahnholz, Präsident; Jakob Rhyner, von Elm, in Hiltisau, Vizepräsident und Aktuar, und Jakob Lutz, von Nessler, in Hiltisau, Kassier; alle Landwirte.

**Talgsmelzerei und Seifenogeschäft.** — 14. Januar. Die Firma A. Günthardts Wwe., Talgsmelzerei und Seifenogeschäft, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1918, Seite 54), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

**Chemische Produkte.** — 14. Januar. Die Firma Becker & Jung, chemische Produkte, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1917, Seite 160), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

**Stickerie, Nouveautés, Wäsche, Druckknöpfe.** — 14. Januar. Die Firma J. V. Dery S. A. (J. V. Dery A. G.), mit Sitz in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 160 vom 5. Juli 1919, Seite 1191), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

**14. Januar. Schweizerische Volksbank, Genossenschaft, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 230 vom 25. September 1919, Seite 1637).** Zum Vizepräsident für die Kreisbank St. Gallen mit Kollektivprokura wurde gewählt: Emil Schoch, von Sternenberg (Zürich), in St. Gallen.

**Zwirnerei und Garnhandlung.** — 16. Januar. Jakob Bäumlin, von Märstetten, in Weinfelden, Karl Ernst, von Winterthur, in Bütschwil, Eduard Ernst, von Winterthur, in Frauenfeld, und Wilhelm Ernst, von Winterthur, in St. Gallen W. haben unter der Firma Bäumlin, Ernst & Cie., in St. Gallen C, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1920 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Jakob Bäumlin und Karl Ernst; Kommanditist sind: Eduard Ernst und Wilhelm Ernst, mit dem Betrage von je fünfzigtausend Franken (Fr. 50.000), Zwirnerei und Garnhandlung, Wassergasse 52.

**Motorfahrzeuge und Velos; Reparaturwerkstätte.** — 16. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Ruter & Boesch, Motorfahrzeuge und Velos, Reparaturwerkstätte, in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 69 vom 7. April 1919, Seite 595), ist der Gesellschafter Edwin Boesch ausgeschieden. An dessen Stelle tritt als Kollektivgesellschaftler ein der bisherige Prokurist Walter Boesch, von Nessler, in Lichtensteig. Dessen Prokura ist daher erloschen. Die beiden Gesellschafter zeichnen kollektiv.

**16. Januar. Genossenschaft Konkordia des christl.-soz. Arbeitervereins Montlingen-Eichenwies, mit Sitz in Eichenwies, Gde. Oberriet (S. H. A. B. Nr. 80 vom 5. April 1918, Seite 561).** Als Aktuar und Kassier wurde der bisherige Aktuar Gottfried Kobler, von Oberriet, in Montlingen, gewählt. Der bisherige Kassier Johann Gächter verbleibt im Vorstände. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

**16. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Käsegenossenschaft Neu St. Johann, mit Sitz in Neu St. Johann, Gde. Krummenau (S. H. A. B. Nr. 223 vom 19. September 1918, Seite 1495), hat in der Hauptversammlung vom 17. Juli 1919 die Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durch den Vorstand bereits durchgeführt worden ist, wird die Genossenschaft im Handelsregister gelöscht.**

**16. Januar. Unter dem Namen Fond für landwirtschaftliche Bestrebungen der Kantone St. Gallen & beider Appenzel besteht mit Sitz in Berneck eine Stiftung gemäss Art. 80 Z. G. B. Die Stiftungsurkunde datiert vom 25. April 1919. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung landwirtschaftlicher Bestrebungen in den Kantonen St. Gallen und beide Appenzel. Die Zinserträge werden zu vorerwähnten Zwecken, insbesondere zur Finanzierung eventuell kantonalen Bauernsekretariats verwendet. Solange in den Kantonen Appenzel A.-Rh. und I.-Rh. diese oder ähnliche bauernpolitische Bestrebungen nicht an Hand genommen und finanziert werden müssen, so soll das Zinsertragsbetreffnis am Fonds gemäss der Kuhzahl der aus genannten Gebieten unserm Verbands angeschlossenen Mitglieder jeweils jährlich ausgeschieden und als deren Eigentum separat verwaltet und bei späterem Bedarf ausgehändigt werden. Die Stiftung wird vom Vorstände des Milchproduzentenverbandes Rheintal-Appenzel (S. H. A. B. Nr. 264 vom 4. November 1919, Seite 1935) verwaltet. Der Präsident des Verbandes, Jakob Bischof, von Eggersriet, in Grub, oder der Vizepräsident Otto Rohner, von und in Rebstein, zeichnet kollektiv mit dem Aktuar Gebhard Federer, von und in Berneck; alle Landwirte.**

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Aarau

**1920. 16. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Saager & Frey, Architektur- & Ingenieurbüreau, in Biel (eingetragen im Handelsregister der Kantone Bern am 20. April 1912 und publiziert im S. H. A. B. 1912, Seite 721), hat am 1. Januar 1920 in Aarau unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben sind befugt: die Gesellschafter Friedrich Saager, von Biel und Menziken, in Biel, und Karl Frey, von Kurzdorf und Biel, in Biel, und der Prokurist Alfred Mützenberg, von Spiez, in Aarau. Architektur- und Ingenieurbüreau. Hintere Vorstadt 374.**

**16. Januar. Die Druckereigenossenschaft der politisch & gewerkschaftlich organisierten Arbeiterschaft des Kantons Aargau, in Aarau (S. H. A. B. 1918, Seite 1596), hat an Stelle von Otto Suter zum Aktuar gewählt: Arthur Byland, Versicherungsbeamter, von Othmarsingen, in Gränichen. Die Unterschrift des Otto Suter ist erloschen.**

**Kolonialwaren, Lebensmittel, Haushaltungsartikel.** — 16. Januar. Die Firma J. Meyer, Negt. zum Kaffebaum, Handel in Kolonialwaren, Lebensmittel- und Haushaltungsartikeln, in Aarau (S. H. A. B. 1917, Seite 1212), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

**16. Januar. Die Firma Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Swiss Banking Association) (Hauptniederlassungen in Winterthur und St. Gallen) Geschäftssitz in Aarau (S. H. A. B. 1919, Seite 729), erteilt Kollektivprokura an Hans Kienberger, von und in Aarau, an Carl Joho, von und in Aarau, an Dr. jur. Louis Niquille, von Charmey, in Aarau, und an Carl Kramer, von Basel, in Aarau. Die Genannten führen ihre Unterschrift kollektiv unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Gesellschaft.**

**Metzgerei.** — 16. Januar. Inhaber der Firma Hans Peter, in Aarau, ist Hans Peter, von Gontenschwil, in Aarau. Metzgerei. Metzgergasse Nr. 74.

##### Bezirk Bremgarten

**16. Januar. Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Swiss Banking Association) (Gesellschaftssitze in Winterthur und St. Gallen), Niederlassung in Wohlen (S. H. A. B. 1919, Seite 727).** Zum Direktor mit dem Recht die volle Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten zu führen, wurde ernannt: Carl Schärer, von Biberstein, in Wohlen. Dessen Prokuraunterschrift ist damit erloschen.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Bellinzona

**Oreficeria, argenteria ed orologeria.** — 1920. 15 gennaio. La ditta Battista Tettamanti, in Bellinzona (F. u. s. di c. 19 luglio 1918, n° 170, pag. 1182), oreficeria ed argenteria, notificata di aver aggiunta al proprio commercio ed orologeria.

##### Ufficio di Lugano

**16 gennaio. Modificazione d'ufficio.** A richiesta dell'Ufficio svizzero del registro di commercio; ed in applicazione dell'art. 21 capoverso 4 dell'ordinanza n° 2 del 16 dicembre 1918 che modifica il regolamento sul registro di commercio e relativo Foglio ufficiale, la denominazione della Società Cooperativa Svizzera di Consumo in Novaggio (F. u. s. di c. n° 236 del 9 ottobre 1914, pag. 1579), viene modificata in Società Cooperativa di Consumo in Novaggio.

Così pure la ragione sociale della società in accomandita Comolli & C° «Ticino», con sede in Lugano, fabbricazione e vendita di biscotti (F. u. s. di c. n° 239 dell'11 ottobre 1916, pag. 1548), viene modificata in Comolli & C°.

##### Ufficio di Mendrisio

**Comestibili, tabacchi, coloniali.** — 16 gennaio. Proprietario della ditta Paolo Soldati fu Giuseppe, successore a fratelli Soldati fu Antonio, in Mendrisio, è Paolo Soldati fu Giuseppe, da Mendrisio, suo domicilio. Vendita di comestibili, tabacchi e coloniali.

**Trasporti e commissioni.** — 16 gennaio. Proprietario della ditta individuale Oreste Nestore Tagliabue, in Chiasso, è Oreste Nestore Tagliabue di Salvatore, da Como (Italia), ivi domiciliato. Trasporti internazionali e commissioni.

#### Vaud — Vaud — Vaud

##### Bureau d'Aigle

**Epicorerie, denrées coloniales, ferronnerie, etc. etc.** — 1920. 16 janvier. La maison Curchod-Pittet, à Ollon, épicerie, fer, vaisselle et chaussures (F. o. s. du c. du 8 janvier 1887), est radiée ensuite de remise de commerce; l'actif et le passif sont repris par la maison «Edmond Curchod».

Le chef de la maison Edmond Curchod, à Ollon, est Edmond fils de Louis Curchod, de Dommarin et Villars-Thiercelin, domicilié à Ollon. Epicorerie, denrées coloniales, ferronnerie, quincaillerie, chaussures, tabacs, etc.

**Draperie, toilerie, quincaillerie, etc. etc.** — 16 janvier. La raison Pernollet François, à Ormont-dessous, draperie, toilerie, quincaillerie, épicerie, gros et fers etc. (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> mai 1833), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société «Paul Pernollet et Cie».

Paul, Marthe, Bernadette et Claire, enfants de François Pernollet, originaires d'Ormont-dessous, y domiciliés, ont constitué, à Ormont-dessous, une société en nom collectif, sous la raison sociale Paul Pernollet et Cie. Cette société a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1920. Draperie, toilerie, quincaillerie, épicerie, gros, fers, etc. Cette raison reprend l'actif et le passif de la raison «Pernollet François», radiée. Seuls les associés Paul et Marthe ont la signature sociale; ils engagent la société individuellement.

##### Bureau de Cully

**15 janvier. La Laiterie N° 1 de Savigny, société coopérative, à Savigny (F. o. s. du c. des 16 juin 1891, 20 juin 1919, n° 146, page 1078), a, dans son assemblée du 14 juillet 1919, décidé sa dissolution. Cette société est radiée, la liquidation étant terminée.**

##### Bureau de Lausanne

**Café, tabacs, cigares, cartes postales, etc.** — 16 janvier. La maison H. Visinand, exploitation du Café de la Gare, à Ouchy, à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 octobre 1917), fait inscrire que son genre de commerce actuel est: tabacs, cigares, cartes postales et articles pour fumeurs. Le magasin est à la Place de la Navigation.

**Meubles, décoration intérieure et del'habitation, trousseaux, etc.** — 16 janvier. La société anonyme E. Kohler et Cie. S. A., ayant son siège jusqu'ici à Montreux, commune du Châtelard, a, dans son assemblée générale extraordinaire du 15 décembre 1919, modifié ses statuts et transféré son siège social à Lausanne. La société a pour but la création et la vente de tout ce qui concerne l'ameublement et la décoration intérieure de l'habitation, soit la fourniture de trousseaux, installations complètes de villas, hôtels, pensions, cliniques, etc. Les statuts primitifs portent la date du 7 août 1917. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20.000), divisé en cent actions nominatives de deux cents francs chacune. Les publications de la société se font dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de un à trois membres. Elle est engagée valablement vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs et par la signature individuelle de l'administrateur-délégué. Le conseil d'administration ne comprend qu'un seul membre en la personne de Arthur Kohler, de Bale, négociant, domicilié à Lausanne, lequel est désigné en qualité d'administrateur-délégué. Bureaux: à Lausanne, Rue Beau Séjour 9.

##### Bureau de Nyon

**17 janvier. Société de Fromagerie de Gland, société coopérative, dont le siège est à Gland (F. o. s. du c. du 27 janvier 1919, page 128). D'extraits de procès-verbaux des assemblées des 22 décembre 1919 et 9 janvier 1920, il résulte que le comité est actuellement composé de Louis Cristin, de Gland, président; Jean Pasche, d'Oron la Ville, vice-président; Ami Caboussat, Jules Cristin et Charles Prélaz, de Gland; tous agriculteurs,**

domiciliés à Gland. A été désigné en qualité de secrétaire: Aloys Bovy, de Vuillens-le-Château, agriculteur, domicilié à Gland. Sont radiés: Constant Bovy et Louis Jonzier, membres, et Henri Aubert, secrétaire.

#### Bureau de Vevey

Ameublements, décoration intérieure, trousseaux, etc. etc. — 8 janvier. La société anonyme E. Kohler & Cie. S. A., ayant son siège à Montreux, commune du Châtelard (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> septembre 1917, n° 204, page 1407), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 15 décembre 1919, décidé le transfert de son siège à Lausanne. Cette raison est en conséquence radiée au registre du commerce de Vevey.

Nettoyage chimique. — 14 janvier. La raison G. Gaimard, à Vevey, nettoyages chimiques, sous l'enseigne «Grande Teinturerie Nouvelle» (F. o. s. du c. du 16 août 1913, n° 207, page 1495), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bijouterie d'art espagnole, incrustation d'or pur sur acier. — 14 janvier. Le chef de la raison Martin Ojanguren, à Montreux-les-Planches, est Martin Ojanguren, d'origine espagnole, domicilié à Interlaken. Bijouterie d'art espagnole, incrustation d'or pur sur acier; Avenue du Kursaal.

14 janvier. La société anonyme Union de Banques Suisses (Schweizerische Bankgesellschaft) (Swiss Banking Association), dont les sièges sont à Zurich et St-Gall, avec succursales à Vevey et Montreux (F. o. s. du c. du 23 mai 1919, n° 122, page 887), fait inscrire ce qui suit: 1. La procuration est conférée à Henri Meyer, originaire de Glattfelden (Zurich), employé de la société, domicilié à Vevey, qui signera valablement pour les deux succursales, collectivement avec l'une des personnes ayant aussi qualité pour signer. 2. Les inspecteurs de la société Fritz Siegrist, de Vordemwald (Argovie), à Zurich, et William Schweitzer, de et à Lichtensteig (St-Gall), ainsi que le chef de la comptabilité générale Jakob Ehrbar, de Urnäsch, à Zurich, sont autorisés à signer pour tous les sièges, succursales et agences de l'Union de Banques Suisses; chacune de ces personnes est donc qualifiée pour signer au nom des succursales de Vevey et Montreux, collectivement avec l'une des personnes autorisées à cet effet. La signature de Georg Michel, directeur, est radiée.

Ménisieric, cerceux. — 14 janvier. La raison Vve. Henri Cornaz, à Vevey, atelier de menuiserie, magasin du cerceux (F. o. s. du c. du 6 avril 1903, n° 141, page 562), est radiée ensuite du remis de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Jean Cornaz», au dit lieu.

Le chef de la raison Jean Cornaz, à Vevey, est Jean-Louis fils de Charles-Henri Cornaz, de Faoug, domicilié à La Tour-de-Peilz. Atelier de menuiserie; magasin de cerceux; rue des «Anciens Moulins Ibis». Cette maison reprend l'actif et le passif de la raison «Vve. Henri Cornaz», radiée.

Socques. — 14 janvier. La société en nom collectif Hausheer & Parietti, à Vevey, manufacture de socques marque «Au Poisson» (F. o. s. du c. du 7 avril 1904, n° 145, page 577), est dissoute. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Ernest Hausheer», au dit lieu.

Le chef de la raison Ernest Hausheer, à Vevey, est Ernest-Gaspard, fils de Frédéric Hausheer, de Winterthur (Zurich), domicilié à Vevey. Manufacture de socques marque «Au Poisson»; Avenue du Corsier et Quai de Coppet. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Hausheer & Parietti», radiée.

#### Wallis — Valais — Vallesse

##### Bureau de Sion

1920. 16 janvier. Sous la raison sociale Fantare Ancienne Cécille de Chermignon, il a été fondé une association n'ayant un but artistique, soit la culture et le développement par tous les moyens possibles, du goût et de l'art musical dans la localité. Le siège de l'association est à Chermignon; les statuts portent la date du 23 décembre 1917. Pour être admis dans l'association, il faut signer une demande écrite et être reconnu apte et capable de professer la musique d'une manière convenable dans le sein de la société. Si le postulant n'est pas majeur, son représentant légal devra signer pour lui. Les nouveaux membres admis paient un droit d'entrée de vingt francs. Les fils de membres ayant acquitté leur droit d'entrée et n'en ayant pas été exclus ne paieront que dix francs. Il pourra en outre être imposé à chaque membre de l'association une cotisation mensuelle n'excédant pas un franc. Pour sortir de la société, il faut annoncer tout intention au moins six mois avant le 21 novembre de chaque année. Les membres qui quittent la société sans motifs majeurs, ou qui en sont exclus, paient une indemnité de vingt francs et perdent tout droit à l'avoir social. Les organes de l'association sont: 1. l'assemblée générale; 2. le comité composé de cinq membres. Le comité engage la société vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du secrétaire et du caissier. Les membres de l'association sont exonérés de toute responsabilité personnelle vis-à-vis des engagements de la société qui ne sont garantis que par l'avoir social. Les membres du comité sont: Fabien Duc, président; Erasme Bonvin, vice-président; Jules Bonvin, caissier; François Bonvin, directeur; Albert Romailleur, secrétaire; tous agriculteurs, originaires de Chermignon, y domiciliés.

#### Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Boudry

Vins. — 1920. 15 janvier. La raison Th. Schenker, vins en gros, à Auvernier (Neuchâtel) (F. o. s. du c. du 9 avril 1896, page 413), est radiée ensuite du décès du chef de la maison.

Le chef de la maison Veuve de Thomas Schenker, à Auvernier, est dame Marie-Victoire-Célestine Schenker, née Schenker, de Däniken (Soleure) et Auvernier, domiciliée à Auvernier (Neuchâtel). Vins en gros. Cette maison reprend l'actif et le passif de la maison «Th. Schenker» radiée.

#### Bureau de La Chaux-de-Fonds

Pièces détachées pour l'horlogerie. — 9 janvier. La société anonyme Interchangeable S. A. (F. o. s. du c. du 4 octobre 1919, n° 238), à La Chaux-de-Fonds, a transférée son siège à Cernier, Val de Ruz. Conséquemment, la raison de La Chaux-de-Fonds est radiée et l'inscription est opérée à nouveau au Registre du commerce de Cernier.

Boîtes de montres en or. — 9 janvier. Albert Frantz s'est retiré de la société en nom collectif Arnold Roth et Cie., fabrication de boîtes de montres en or, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 5 avril 1918, n° 80, et 14 novembre 1919, n° 273).

Horlogerie, pendulettes; appareils électriques, bijouterie, orfèvrerie. — 12 janvier. Le chef de la maison Henri Dittsheim, Fabrique Chevron, à La Chaux-de-Fonds, est Henri Dittsheim, de La Chaux-de-Fonds, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Horlogerie, pendulettes, appareils électriques, bijouterie, orfèvrerie, fabrication, achat et vente; Rue du Parc n° 8.

Etampes. — 12 janvier. La raison René Mathys, fabrication d'étampes, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 19 mars 1914, n° 65), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

13 janvier. La maison A. Ducommun-Muller, horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 17 mai 1916, n° 115), modifie sa raison qui sera désormais: Armand Ducommun-Muller, Fabrique de montres Duc (Armand Ducommun-Muller, Duc Watch Factory).

Horlogerie, ébauches. — 13 janvier. La raison F. Cornoley, fabrication d'ébauches et fabrique d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 23 mars 1908, n° 70), ajoute à sa raison sociale les mots: Fabrique Rectus, en sorte que la nouvelle raison sera désormais: Francis Cornoley, Fabrique Rectus.

14 janvier. Achille Hirsch a cessé d'être membre du conseil d'administration et directeur de la société anonyme Compagnie des montres Invar, fabrication et commerce d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 13 novembre 1902, n° 402, et 6 février 1914, n° 30). Il est remplacé par Maurice Hirsch, de La Chaux-de-Fonds, industriel, domicilié à La Chaux-de-Fonds, qui engage la société par sa signature individuelle.

14 janvier. L'association Coopératives Réunies, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 23 août 1907, n° 211 et 5 novembre 1919, n° 265), a, dans sa séance du comité du 20 novembre 1919, nommé comme gérant de la société: Marc Alber, originaire de Tramelan, monteur de boîtes, domicilié à La Chaux-de-Fonds, lequel engage valablement la société en signant collectivement avec l'une ou l'autre des personnes déjà inscrites.

#### Bureau du Locle

15 janvier. Jules-Edgar von Almen, de Lauterbrunnen, Albert-Armand Nicolet, de la Sagne, et Georges-Auguste Humbert, de la Sagne, tous trois fabricants de balanciers, domiciliés aux Ponts-de-Martel, ont constitué aux Ponts-de-Martel, sous la raison sociale von Almen, Nicolet et Cie, Fabrique de Balanciers Laboris, une société en nom collectif ayant commencé le 1<sup>er</sup> juillet 1919. Fabrication et vente de balanciers compensés et façon compensés en tous genres; Grand'Rue n° 6.

Café-restaurant et pension alimentaire. — 16 janvier. La raison Veuve de Jacob Scheurer, café-restaurant et pension alimentaire, au Locle (F. o. s. du c. des 31 août 1899, n° 278, page 1121, et 21 décembre 1906, n° 516, page 2062), est radiée, ensuite de remise de commerce.

#### Bureau de Neuchâtel

Marchand-tailleur. — 15 janvier. La raison F. Krieger, marchand-tailleur, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 21 septembre 1891, page 768), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Emmanuel Krieger».

Le chef de la maison Emmanuel Krieger, à Neuchâtel, est Emmanuel-Frédéric Krieger, de Neuchâtel, y domicilié. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «F. Krieger» radiée. Marchand-tailleur; Rue du Concert 4.

Exportation de bois, importation de produits divers. — 16 janvier. La maison G. Quinet, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 10 mai 1918, n° 109, page 756), est radiée ensuite de renonciation et de départ du titulaire.

#### Genève — Genève — Ginevra

Epicierie et comestibles. — 1920. 15 janvier. La maison Genevard et Liboz, commerce d'épicerie fine et comestibles, à Genève (F. o. s. du c. du 23 juillet 1909, page 1310), radié sous-titre: «Grande Epicierie de Genève», et conserve comme enseigne: «Epicierie de Genève».

Atelier mécanique. — 15 janvier. Le chef de la maison Henri Dietz, aux Eaux-Vives, est Georges-Henri Dietz, des Eaux-Vives, y domicilié. Exploitation d'un atelier mécanique. 7, rue du Roveray.

Minoterie. — 15 janvier. La maison E. Perrollaz, minoterie, à Carouge (F. o. s. du c. du 17 octobre 1916, page 1582), modifie son inscription en ce sens que la désignation «Minoterie du Rondeau», ne subsiste que comme enseigne et non comme sous-titre.

Saccharine, miel, etc. — 15 janvier. La raison L. Mayor, commerce de saccharine, miel pur et artificiel, et représentations diverses, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 11 décembre 1919, page 2180), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Ustensiles de ménage, outillage, etc. — 15 janvier. Wilhelm Hamel, de nationalité allemande, domicilié à Genève, ou Wilhelm, dit Charles Hatebour, de nationalité allemande, domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Hamel et Hatebour, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> novembre 1919. Fabrication d'ustensiles de ménage, outillage et coutellerie. 4, rue Ph. Plantamour.

15 janvier. Inscriptions d'office en vertu de décision de l'Office fédéral du registre du commerce, en date du 9 janvier 1920. En application de l'art. 21, alinéa 4, de l'ordonnance II révisée (du 16 décembre 1918), complétant le règlement du 6 mai 1890, sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce, les dénominations des sociétés ci-après sont modifiées d'office comme suit:

Société Suisse de Petite Mécanique, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 26 juin 1916, page 1014). La raison de la société sera à l'avenir Société de Petite Mécanique.

Société Compagnie Anglo-Suisse «Procos», société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 15 janvier 1916, page 68). La raison de la société sera à l'avenir Société Compagnie «Procos».

Société Anonyme Suisse «Eclairage Dyna», ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 10 juillet 1916, page 1094). La raison de la société sera à l'avenir Société Anonyme «Eclairage Dyna».

Société Sanitaire Suisse, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 novembre 1915, page 1506). La raison de la société sera à l'avenir Société Sanitaire.

Manufacture suisse de jouets S. A. (Swiss Toy Manufacturing Cy. Ltd.), ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 5 novembre 1918, page 1739). La raison de la société sera à l'avenir Manufacture de Jouets S. A.

Cinéma Genevois S. A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 mars 1915, page 412). La raison de la société sera à l'avenir Cinéma S. A.

Bureau International des objets trouvés, Berner S. A. (Internationales Fundbüro, Bern A. G.) (Ufficio Internazionale degli oggetti trovati, Berna S. A.), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 mars 1915, page 333). La raison de la société sera à l'avenir Bureau des objets trouvés S. A.

Société Minière Franco Suisse Silesia-Louis, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 juin 1914, page 980). La raison de cette société sera à l'avenir Société Minière Silesia-Louis.

Papeterie en gros. — 16 janvier. Emile-André Pauchard, de Russy (Fribourg), domicilié à Plainpalais, et Félix-Martin Koller, de Flühbach (Argovie), domicilié à Genève, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale E. Pauchard et Koller, une société en nom collectif qui a commencé le 15 janvier 1920. Commerce de papeterie en gros. 6, rue Bergalonne.

16 janvier. La Grande Pharmacie Economique (S. A.), ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 25 novembre 1918, page 1832, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 5 janvier 1920, n° 2, page 6, au nom de la société anonyme dite Le Royal, Société Immobilière (S. A.), à Genève, est rectifiée dans sa 12<sup>me</sup> ligne où il faut lire: «et d'un autre des administrateurs» (au lieu de: «ou d'un autre des administrateurs»).

# Perleberger Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Perleberg

Vermögensübersicht für den Schluss des Geschäftsjahres 1918

Bestände		Vermögensübersicht für den Schluss des Geschäftsjahres 1918		Verpflichtungen	
Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
750,000	—	Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes Aktienkapital.	Aktienkapital	1,000,000	—
		Mk. Sonstige Forderungen:	Ueberträge auf das nächste Jahr:		
		74,460.95 a) Rückstände der Versicherten.	a) für noch nicht verdiente Prämien	420,091.91	
		274,221.75 b) Ausstände bei Generalagenten und Agenten.	b) Schadenrücklage	130,886.96	550,978 87
		226,209.74 c) Guthaben bei Banken.	Hypotheken	40,000	—
		95,615.10 d) Guthaben bei anderen Versicherungs-	Barkautionen	7,032	70
		unternehmungen.	Sonstige Verpflichtungen:		
		2,346.18 e) im folgenden Jahre fällige Zinsen.	a) Guthaben anderer Versicherungsunter-		
676,909	57	4,055.85 f) bei öffentlichen Kassen hinterlegt.	nehmungen	32,850.06	
14,737	70	Kassenbestand.	b) im voraus vereinnahmte Prämie	65,602.58	
1,151,548	84	Kapitalanlagen: Wertpapiere.	c) Verschiedene Gläubiger	279,698.92	
98,000	—	Grundbesitz.	d) noch nicht abgegebene Gewinnanteile	1,425.—	379,576 56
2,000	—	Inventar.	Gesetzliche Rücklage	100,000	—
20,164	10	Sonstige Bestände: Materialbestand.	Sonderrücklagen	299,928	89
			Ueberschuss	335,843	19
2,713,360	21			2,713,360	21

Perleberg, den 8. März 1919.

Die Generaldirektion: Krause.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

### Schweizerischer Postscheckverkehr im Jahre 1919

Die Zahl der Rechnungsinhaber betrug am 31. Dezember 1919: 33,780 (1918: 27,604). Der Jahresumsatz belief sich auf Fr. 16,702,253,593.19 (Fr. 15,499,173,197.39) und hat somit gegenüber dem Vorjahr um Fr. 1,203,080,395.80 zugenommen.

Durch den Giroverkehr, also ohne Inanspruchnahme von Barmitteln, wurden im Inland für Fr. 11,920,230,392.32 und im Verkehr mit dem Ausland für Fr. 2,762,918.39 Zahlungen abgewickelt. Beim Inlands-Giroverkehr ist die Schweizerische Nationalbank mit Fr. 1,898,600,000 beteiligt. Der Inlands-Giroverkehr erreichte 71,37% des Umsatzes oder 67,70% (1918: 68,87%), wenn der Verkehr mit der Schweizerischen Nationalbank nicht einbezogen wird. Das Guthaben der Rechnungsinhaber belief sich auf Ende des Jahres 1919 auf Fr. 134,618,306.78 (1918: Fr. 121,920,646.63). Hievon waren angelegt in Obligationen Fr. 23,055,814. Die Guthaben beim eidgenössischen Finanzdepartement betragen Fr. 74,000,000, diejenigen auf den Girokonten bei der Nationalbank Fr. 1,601,723 und die Kassenbestände und im Postbetrieb investierten Gelder sowie die Guthaben im Auslandsverkehr beliefen sich auf Fr. 35,960,769.78.

### Deutsche Aus- und Durchführverbote

Die Handelskammer zu Berlin hat das von ihr während des Krieges herausgegebene Verzeichnis der deutschen Aus- und Durchführverbote nach dem Stande der am 15. Dezember 1919 gültigen Vorschriften umarbeiten lassen. Diese siebente Auflage enthält eine lückenlose Liste der ausfuhrverbotenen, der durchfuhrverbotenen und der ausfuhrfreien Artikel, daneben ein alphabetisches Stichwörterverzeichnis, sowie alle bei der Zollabfertigung der Ausfuhrwaren und bei der Stellung von Anträgen auf Ausfuhrbewilligung zu beachtenden Vorschriften. Das Heft kann gegen Einsendung von 5 Mk. in bar oder auf Postscheckkonto Berlin 3101 vom Verkehrsbureau der Handelskammer zu Berlin C. 2, Klosterstrasse 41, bezogen werden.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Die Gesamtlage des Arbeitsmarktes weist laut Bericht der Zentralstelle schweizerischer Arbeitsämter im Dezember wenig Veränderung auf. Es sind Anzeichen einer zunehmenden Arbeitslosigkeit vorhanden, namentlich im Baugewerbe, der Hotelindustrie und unter den ungelerten Arbeitern. Andererseits sind die Verhältnisse in der Maschinenindustrie eher besser geworden und in der Textilindustrie ist der Geschäftsgang andauernd gut. Der landwirtschaftliche Stellennachweis ist infolge der Viehseuche immer noch gestört. Im allgemeinen ist die Situation etwas wesentlich bessere als am Ende des Vorjahres. Im Total kommen auf 100 offene Stellen 128,3 Arbeitsuchende gegenüber 136,4 im Dezember 1918.

### Espagne — Prohibitions d'exportation

Une Ordonnance Royale du 5 janvier 1920, publiée dans la «Gaceta de Madrid» du 8 du même mois, contient les dispositions suivantes relatives aux prohibitions d'exportation d'Espagne:

1° L'exportation des marchandises suivantes reste prohibée:

Aiguilles à tricoter; alliages d'aluminium, d'étain et de nickel (excepté les capsules métalliques pour bouteilles); aluminium et produits manufacturés d'aluminium; ânes; argent monnayé; avoine.

Bétail bovin; biscuits ordinaires; biscuits préparés avec de la farine de céréales et de légumes ainsi que toutes sortes de féculs destinées aux mêmes usages que les pâtes pour potages; blocs de bois de toute sorte d'un diamètre supérieur à 25 cm.

Caroubes; carton (excepté les boîtes et objets en carton); céréales de toute sorte; charbons minéraux et végétaux; chevaux; chèvres; chiffons blancs de fibres végétales; cordes de chanvre usagées; coton non filé (excepté le coton hydrophile); cuirs (peaux) bruts non tannés; déchets de papier.

Emballages vides, en bois et en métal (excepté ceux importés ou exportés sous le régime temporaire); engrais minéraux; espadrilles usagées; étain; étoupe de lin; extraits de viande.

Farines de toute sorte; fer et acier manufacturés, rentrant dans les nos 56 à 66 du tarif d'entrée; fer-blanc; ferraille (vieux fer); fèves sèches; foin; fourrages; froment.

Gazoline; gibier de toute sorte; grains pour l'alimentation du bétail; graisse de porc (saïndoux).

Haricots; jambons; jute non filé et jute manufacturé (excepté les sacs, espadrilles et déchets ainsi que les cordes en jute pour semelles et les semelles destinées à la fabrication d'espadrilles).

Lard; légumes de toute sorte; lin filé; luzerne.

Mais; margarine; métaux en objets détruits (vieux métaux); moutons; mules et mulets; nickel; nitrate de soude; oeufs; or monnayé; orge.

Paille; pain; papier (excepté papier fait à la main, papier coupé en feuilles pour lettres, enveloppes, papier à cigarettes, papier pour emballages fabriqué avec de la paille et papier fabriqué avec des chiffons); papier usagé; paraffine en blocs; pâte de papier; peaux non tannées de

lapins et lièvres; pétrole; pois chiches; pommes de terre; porcs; potasse et sels de potasse (excepté les bromure, cyanure, métabisulfite et sulfate).

Résidus alimentaires industriels pouvant servir comme fourrages.

Seigle; sels de nickel; sels de potasse (voir potasse); semences (graines) servant à l'alimentation du bétail; semence de betteraves; son; soufre; sucre ordinaire; sulfate d'ammoniaque; superphosphates de chaux.

Tabac manufacturé; traverses en bois pour chemins de fer.

Viande fraîche, fumée, salée ou séchée et viande conservée de toute sorte; volailles vivantes et mortes.

2° Est interdite également l'exportation de sparte non filé jusqu'à preuve faite que les besoins du pays sont couverts.

3° L'exportation du savon ordinaire peut avoir lieu moyennant paiement d'un droit de 10 pesetas par 100 kg. poids net).

4° Est autorisée d'une manière générale, jusqu'à épuisement des quantités indiquées ci-après et contre acquittement des droits spécifiés également, l'exportation des produits suivants<sup>1)</sup> (les droits s'entendent par 100 kg. poids net):

Alpiste (2500 t, droit de 10 pesetas); biscuits fins (500 t, droit de 5 pesetas); ers (1500 t, droit de 15 pesetas); lentilles (2000 t, droit de 25 pesetas); miel (1500 t, droit de 30 pesetas); millet (2000 t, droit de 8 pesetas); saucissons (600 t, droit de 10 pesetas); vesces («vezas» et «alverjones», 1500 t, droit de 13 pesetas).

5° Pourront être exportés en franchise de droits, jusqu'à concurrence des quantités indiquées, les articles suivants:

chanvre brut et peigné y compris l'étoupe de chanvre (2000 tonnes<sup>1)</sup>, papier de soie et mi-soie, pour emballage (5000 tonnes).

Il n'est pas nécessaire de demander des permis d'exportation pour les marchandises indiquées dans les paragraphes 4 et 5. La Direction générale des douanes publiera chaque quinzaine dans la «Gaceta de Madrid» le montant des exportations effectuées et celles-ci seront suspendues pour chaque article dès que la quantité autorisée sera atteinte.

6° Une autorisation spéciale est indispensable, par contre, pour l'exportation des produits désignés ci-après. Cette autorisation sera délivrée, dans chaque cas particulier, par le Ministère de Ravitaillement, sur préavis du comité compétent ou après accomplissement des conditions stipulées:

a) Sur la proposition du Comité des huiles et tourteaux de lin: arachides et toute sorte de graines oléagineuses (soumises à l'exportation à un droit de 7 pesetas par 100 kg. net);

tourteaux de lin et tourteaux d'autres graines analogues (droit de 2 pesetas par 100 kg.);

huiles de lin et d'autres graines oléagineuses.

b) Après préavis favorable du Comité du coton: déchets de coton.

c) Sur préavis des Commissions mixtes de producteurs et consommateurs en fonctions auprès du «Fomento de Trabajo nacional» de Barcelone: carton gris; carbonate de potasse provenant du lavage de la laine; matières colorantes; extraits tannants; poils de lapins et de lièvres.

d) Sur la proposition de la Chambre officielle de l'industrie de Barcelone: alun.

e) Le malt (autorisations à demander par les fabricants. Ceux-ci devront importer en Espagne 100 kg. d'orge pour 75 kg. de malt qu'ils désirent exporter).

7° Une autorisation spéciale est également prescrite pour l'exportation des articles suivants, autorisation que le Gouvernement pourra accorder sur préavis du Ministre de Ravitaillement et au vu de rapports techniques: huiles autres que celles mentionnées ci-contre (à l'exception de l'huile d'olives), ainsi que les suifs, graisses et substances lubrifiantes de toute sorte (sauf l'oléine, dont l'exportation continue à être libre); goudron minéral et produits dérivés, benzol et produits dérivés du pétrole, gazoline; machines et pièces détachées de fabrication étrangère; machines et pièces détachées usagées de toute provenance; et, en général, tous produits industriels dont l'exportation est prohibée.

8° Les machines et pièces détachées de machines, neuves, de fabrication nationale, peuvent être exportées librement, pourvu que la fabrication nationale soit dûment prouvée.

9° Les pâtes pour potages restent soumises aux prescriptions de l'Ordonnance Royale du 28 janvier 1918 (Autorisations réservées à la Fédération nationale des fabricants; droit d'exportation de 5 pesetas par 100 kg.).

La farine lactée peut être exportée par les fabricants qui le demanderont, conformément à l'Ordonnance Royale du 20 août 1919 et moyennant paiement d'un droit d'exportation de 5 pesetas par 100 kg.

10° L'exportation des huiles d'olives et de grignons, ainsi que des riz, pommes de terre primeurs, peaux non tannées de moutons et de chèvres, cuirs poursemelles ou corroyés, peaux de veaux tannées, badane, chevreau et autres peaux (culs) préparées et chaussures s'effectuera en conformité du régime spécial établi pour ces articles par les prescriptions en vigueur ou celles pouvant être établies à l'avenir à leur égard.



— VIII. 7316 Gachnang, Emil, Engl. und franz. Seifen und Parfümerien. — VIII. 7240 Genossenschaft «Mörser». — VIII. 7362 Guttman, Josef, Zigaretten en gros. — VIII. 7346 Guyer-Kruck, Fritz, Wattenfabrik. — VIII. 7352 Hirzel-Zuppinger, Kaufmann. — VIII. 7359 Itzchner-Brunner, H., Frelestr. 27. — VIII. 7343 Lieber, R., Konditorei. — VIII. 5060 Obergerichtskasse. — VIII. 7344 Otz, A. J., Teppichagentur. — VIII. 7317 Russek, Max, Mercerie und Furnituren. — VIII. 7357 Scherb, Richard,

Dr. med. — VIII. 5747 Weber, A., Oetenbachg. 1. — VIII. 3456 Weyeneth, W., Zahnarzt. — VIII. 7342 Wirtschaftsdemokratische Partei. Freiburg i. B.: V. 4613 Kromer, Theodor, Fabrik für Geldschrankschlösser. Gmünd (Württ.): VIII. 2791 Simon, Carl, Poliermittelfabrik. Laupheim (Württ.): V. 4636 Messmer, Josef, Ulmerstr. 48. Wiesbaden: V. 4629 Rauch, Hermann, Buchdruckerel und Verlag.

Annouces - Regie:  
**PUBLICITAS A. G.**

**Anzeigen - Annonces - Annunzi**

Regie des annonces:  
**PUBLICITAS S. A.**

**„RHENUS“ Transport-Gesellschaft**  
**BASEL**  
Mannheim - Mainz - Frankfurt a. M. - Köln - Düsseldorf - Rotterdam - Antwerpen  
**Spedition**  
Sammelverkehre - Lagerung - Verzollung - Versicherung  
**Rheinschiffahrt**  
Eilgüterdampfer-Verkehr mit Verladung über Strassburg/Kehl nach und von allen Rheinstationen bis Rotterdam - Amsterdam - Antwerpen  
Schleppschiffahrt von Rotterdam - Amsterdam - Antwerpen - Dulsburg/Ruhrort und dem Mittelrhein nach dem Oberrhein bis Basel, sowie umgekehrt in Verbindung mit der  
**Rheinschiffahrt Aktiengesellschaft vorm. Fendel**  
Mannheim - Ludwigshafen a. Rh. - Dulsburg - Ruhrort - Rotterdam - Antwerpen  
Durchfrachten nach und von allen kontinentalen Plätzen und Uebersee. (1908 Q) 888  
**Import- und Export-Verkehr**

**Rechtsanwalt Dr. Konrad Bloch**  
und  
**Rechtsanwalt Dr. Otto Peyer**  
haben ihre Bureaux verlegt nach  
**Bahnhofstrasse 40, 2. Et.**  
(oberhalb der Reiseagentur Meiss & Co., A.-G.)  
Zürich, den 17. Januar 1920. (Za. 6229) 102.

**Bekanntmachung**  
Die Immobiliengesellschaft Nidau A. G., mit Sitz in Nidau, hat in ihrer Generalversammlung vom 10. Januar 1920 Auflösung und Liquidation beschlossen. Infolgedessen werden hiermit gemäss Art. 665 u. ff. O. R. alle Gläubiger der Gesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche in der Frist beim bestellten Liquidator anzumelden. Die Frist beginnt mit dem Tage zu laufen, an welchem die gegenwärtige Bekanntmachung zum dritten Male erscheint. (1658 U) 8.  
Nidau, den 17. Januar 1920.  
Der Liquidator: E. Welbel, Notar.

**Rechnungsrauf**  
Rechtlich begründete Forderungen und allfällige Bürgschaftsansprüche an die Erbschaft des kürzlich verstorbenen Fräuleins Rosa Tschantré, von Biel, Tüschler und Alfermee, gew. Inhaberin eines Bonneterie- und Merceriewarengeschäftes in Biel, sind dem Unterzeichneten zur Aufnahme in das Erbschaftsinventar bis und mit 28. Januar 1920 anzumelden. (1656 U) 109.  
Biel, den 17. Januar 1920.  
Werner Wyss, Notar.

**Basler Kantonalbank**  
Staatsgarantie  
Wir sind bis auf weiteres Abgeber von  
**5% Obligationen unserer Bank**  
al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.  
9. (26 Q) Die Direktion.

**PROSPEKT**

**5 1/2 % Kassascheine der Stadt Biel**  
mit 5 jähriger Laufzeit

Die Stadt Biel gibt Kassascheine im Betrage von 5 Millionen zum Nominalwert von Fr. 1000, auf den Inhaber lautend, zu folgenden Bedingungen an:  
**Verzinsung:** Diese Kassascheine sind zu 5 1/2 % pro Jahr verzinslich, mit Semestercoupons per 31. Januar und 31. Juli; erstmals 31. Juli 1920.  
**Emissionspreis:** Die Ausgabe dieser Kassascheine erfolgt zu 97 1/2 % mit Zinsverrechnung per 31. Januar 1920.  
**Rendite:** Derselbe beläuft sich unter Berücksichtigung des Emissionspreises auf 6 %.  
**Rückzahlung:** Die Kassascheine sind ohne weiteres zum Nominalwert rückzahlbar am 31. Januar 1925.  
**Zahlstellen für Zins und Kapital:** Stadtkasse Biel, Kantonalbank von Bern, Schweiz. Bankverein, Schweiz. Volksbank, sowie deren sämtliche Niederlassungen, Spar- und Leihkasse Bern.  
**Zeichnung:** Die nachstehenden sowie die im Emissionsprospekt näher bezeichneten Banken und Kassen nehmen die Zeichnungen kostenfrei entgegen.  
**Einzahlungen:** Die Einzahlungen haben bis zum 31. Januar 1920 zu erfolgen, unter Abzug von 5 1/2 % Stückzinsen bis an diesem Tage.

Das Reinvermögen der Stadt Biel beträgt auf 31. Dezember 1918 total Fr. 2,357,581 95. Das vermögens- und grundsteuerpflichtige Kapital beläuft sich pro 1919 auf Fr. 189,409,000, das steuerpflichtige Einkommen I. und II. Klasse total Fr. 88,000,000.

Das Budget pro 1920 schliesst bei Fr. 4,867,912 Einnahmen und Fr. 5,385,314 Ausgaben mit einem Defizit von Fr. 517,402, wobei zu bemerken ist, dass dasselbe hauptsächlich durch ausserordentliche Ausgaben für den Ausbau des städtischen Elektrizitätswerkes und für die Subvention und Förderung der Bantätigkeit bewirkt wird.

Die seitens der Behörden von Biel beschlossenen Einnahmenvermehrungen in Form von Steuer- und Tarifierhöhungen werden es ermöglichen, die durch den Krieg verursachten Ausgabenvermehrungen auszugleichen und die Rechnungdefizite der Kriegsjahre sukzessive abzutragen. (1643 U) 891

Biel, den 20. Januar 1920.

**Namens der Einwohnergemeinde Biel,**  
Der städtische Finanzdirektor:  
**Türler.**

**Zeichnungsstellen:**

- |   |  |   |   |  |                                   |   |   |   |  |   |  |  |   |  |  |                                 |  |                              |  |                            |
|---|--|---|---|--|-----------------------------------|---|---|---|--|---|--|--|---|--|--|---------------------------------|--|------------------------------|--|----------------------------|
| Bern: Kantonalbank von Bern.<br>Schweiz. Volksbank.<br>Spar- & Leihkasse.<br>Eldg. Bank.<br>Bern. Handelsbank.<br>Gewerbekasse.<br>Bank in Bern.<br>Depositskasse der Stadt Bern.<br>Eng. von Büren & Co.<br>Armand von Ernst & Co.<br>Wyttenbach & Co. | Biel: Kantonalbank von Bern.<br>Schweiz. Bankverein.<br>Schweiz. Volksbank.<br>Spar- & Hilfskasse Madretsch.<br>Stadtkasse Biel. | Burgdorf: Kantonalbank von Bern.<br>Bank in Burgdorf.<br>Amsternsparmiskasse. | La Chaux-de-Fonds: Banque Fédérale S. A.<br>Péret & Co., banquiers.<br>Pury & Co., banquiers. | Delémont: Banque Cantonale de Berne.<br>Banque Populaire Suisse. | Fraubrunnen: Amsternsparmiskasse. | Hertzenbuchsee: Kantonalbank von Bern.<br>Küttwil: Spar- & Leihkasse. | Interlaken: Kantonalbank von Bern.<br>Ersparniskasse. | Langenthal: Kantonalbank von Bern.<br>Bank in Langenthal. | Langnau: Bank in Langnau.<br>Lys: Kreditkasse. | Malleray: Banque Cantonale de Berne.<br>Moutier: Banque Populaire Suisse.<br>Banque Cantonale de Berne. | Nenahel: Banque Cantonale Neuchâteloise.<br>Bonhôte & Co., banquiers.<br>Pury & Co., banquiers.<br>Du Pasquier, Montmollin & Co., banquiers. | Neuenstadt: Kantonalbank von Bern<br>Noirmont: Banque Cantonale de Berne.<br>Olten: Ersparniskasse Olten.<br>Schweiz. Genossenschaftsbank. | Porrentruy: Banque Cantonale de Berne.<br>Banque Populaire Suisse | Salgnegler: Banque Cantonale de Berne.<br>Banque Populaire Suisse. | Solothurn: Solothurnische Volksbank.<br>Solothurnische Leihkasse.<br>Henzi & Kully, banquiers. | Steffisburg: Spar- & Leihkasse. | St-Imier: Banque Cantonale de Berne.<br>Banque Populaire Suisse. | Thun: Kantonalbank von Bern. | Tramelan: Banque Cantonale de Berne.<br>Banque Populaire Suisse. | Wimmis: Spar- & Leihkasse. |
|---|--|---|---|--|-----------------------------------|---|---|---|--|---|--|--|---|--|--|---------------------------------|--|------------------------------|--|----------------------------|

**Prima**  
**Hartholz-**  
**Mellerkohlen**  
liefert beständig zu vorteilhaften Preisen waggonweise und in kleineren Posten  
**E. Kötiger-Baumgärtner,**  
Köhlerprodukte,  
oo **Groschen.** oo Sn

**10,000 Kilo edlt Haitti-**  
**Blüten-Bienen-König** feinst  
garantiert rein (d. Lebensmittelgesetz entsprechend) ab Zentralschweiz. 4.  
Fassweise per Kilo Fr. 3.20,  
in Posten von 5000 Kilo Fr. 3.—  
Offerten unter U 731 A.L. befordert d. Publicitas A.G., Luzern.

**Buchführung**  
Ordne zuverl., rasch, diskret vernacht. Buchführungen, Invent. u. Bilanzen. Bücherexperten, Einführung der amer. Buchführ. nach prakt. System, mit Gehelmbuch. Prima Refer. Komme auch nach ausw. H. Frisch, Weinbergstrasse 57, Zürich 6.

**Jugoslavie Serbie Roumanie**

Comme spécialité nous offrons continuellement des occasions d'expéditions par convoi avec escorteurs expérimentés à conditions avantageuses  
**Georges Helminger & Cie**  
Transports internationaux  
**St-Gall** Tél. 2670 (174 G) 601  
**Buchs** Tél. 146

**DOLOK RUBBER ESTATES, LIMITED**  
**LONDON**

Notice is hereby given that an **EXTRAORDINARY GENERAL MEETING** of DOLOK RUBBER ESTATES, LIMITED, will be held at the Institute of Chartered Accountants, Moorgate Place, Moorgate Street in the City of London, on Thursday the 29<sup>th</sup> day of January 1920, at 2.30 pm.  
Holders of bearer warrants who wish to attend the meeting, must deposit same with the **Crédit Suisse** at Zurich, or one of the branches of this Bank at or before 2.30 pm. on the 25<sup>th</sup> day of January 1920, and obtain a receipt, to entitle them to attend the meeting.  
Notice is also hereby given that holders of bearer warrants in the above company who wish to apply for shares in „Amalgamated Rubber Estates, Limited“ in the proportion to which they are entitled, should deposit warrants with the **Crédit Suisse** at Zurich or one of the branches, and obtain a receipt for same. Application forms for new issue will then be sent to Bank for distribution.  
Notice is also hereby given that coupons N° 9 attached to bearer warrants in payment of a dividend of 15 % less income tax, are payable at the „London Joint City & Midland Bank, Ltd.“ 65/66 New Broad Street, London E. C. 2, on and after the 14<sup>th</sup> day of February 1920. (1049 O) 51  
9/11, Fenchurch Avenue, London E. C.  
20<sup>th</sup> January 1920.  
By order of the Board:  
Leslie Galloway, secretary.



# Transports Internationaux J. Véron-Grauer & C<sup>ie</sup>, Genève

Agences à BELLEGARDE, PONTARLIER, VALLORBE, CHAUX-DE-FONDS et BRIGUE  
**SERVICES LYON-GENÈVE**

avec réexpédition sur toutes destinations en SUISSE et transit

- a) **Service rapide** par courriers. Délai de livraison 1 jour.
- b) **Service grande vitesse** par wagons complets. Délai de livraison 2—3 jours.  
(Avec autorisation spéciale de la C<sup>ie</sup> P. L. M.)
- c) **Service petite vitesse**. Délai de livraison 8—10 jours.

Les envois sont à remettre à LYON:

MM. V<sup>o</sup> L. Clasquin & fils, 16, Quai St-Clair. — Messageries Nationales, 7, Place des Terreaux. — F. Pathet & C<sup>ie</sup>, 2, Quai St Clair

NB. Nos services **rapide** et **grande vitesse** n'ont subi aucune interruption depuis 1917

Renseignements et devis gratuits sur demande.

(828 X) 78

## Une exposition au Congrès de 1920 à Vevey

Les industriels suisses, fournisseurs des boulangers et pâtisseries, qui s'intéresseraient à une exposition de fours et matériel de boulangerie, à l'occasion du Congrès de 1920 à Vevey, sont priés de se faire inscrire auprès du comité soussigné jusqu'au 25 janvier 1920, en indiquant le genre d'articles qu'ils désirent exposer, ainsi que la place qui devra leur être réservée dans ce but.

Comité de la Société des maîtres boulangers de Vevey.

## Verbandstag 1920 in Vevey und Ausstellung?

Die Fabrikanten und Lieferanten für das schweizerische Bäcker- und Konditorengewerbe, die sich für eine Bäckerei- und Konditorei-Ausstellung in Verbindung mit dem Verbandstag 1920 in Vevey interessieren, werden hierdurch eingeladen, sich beim Vorstand des Bäckermeistervereins Vevey bis 25. Januar 1920 zu melden, unter Mitteilung der Gegenstände, welche sie auszustellen beabsichtigen und unter Angabe der ungefähren Ausstellungsfläche, auf die sie reflektieren.

99.

### Handelsauskünfte

#### Renseignements commerciaux

#### Schweizerischer

### Verband Creditreform Union Suisse „Creditreform“

Vertretungen auf allen Plätzen der Welt und eigene Bureaux an allen grösseren Orten

Eigene Kreis-Bureaux in der Schweiz:

Aarau, Atdorf, Basel, Bern, Biel, Burgdorf, La Chaux-de-Fonds, Chur, Genéve, Glarus, Herisau, Langenthal, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuchâtel, Reinach-Menziken, St. Gallen, Schaffhausen, Solothurn, Vevey, Weinfelden, Winterthur, Zolingen, Zug, Zürich. (Ferner zirka 20 Filial-Bureaux, Auskunftsstellen).

Prospekt verlangen!

7

## Compagnie Générale du Cinématographe

Messieurs les actionnaires sont convoqués en  
**assemblée générale ordinaire**  
pour le lundi 2 février 1920, à 4 heures soir  
à la Chambre de Commerce, 8, Rue Petitot, à Genève

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3° Délibération sur le bilan et le compte de profits et pertes et décharge au conseil d'administration.
- 4° Votation sur les propositions du conseil et fixation du dividende pour le premier exercice.
- 5° Fixation des émoluments du conseil.
- 6° Constatation de la souscription et de la libération de la totalité des actions nouvellement émises. (338 X) 76.
- 7° Nomination de deux administrateurs sortants
- 8° Nomination du commissaire-vérificateur pour l'exercice 1920.
- 9° Modifications aux statuts.

Messieurs les actionnaires sont informés que le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur sont à leur disposition au siège social, Boulevard du Théâtre N° 12, à Genève.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires doivent déposer leurs actions, ou un certificat de banque en tenant lieu, à l'Union de Banques Suisses, 10, Rue Petitot, à Genève, avant le 27 janvier 1920.

**ADRESSEN** aller Branchen  
aus allen Ländern liefert  
**AKTIENBUCHDRUCKEREI ZÜRICH 6**  
Abteilung: Adressenverlag. Telefon H. 48.18

(4690 Z.)  
8085

**TRANSPORTS INTERNATIONAUX**  
132 | **MAISONS ALLIÉES** 30010 |  
**Plantade et Quereillac | Sauvin, Schmidt et Co.**  
Bordeaux | Genève  
**Expéditions — Transit — Dédouanement**  
**Entrepôts — Commission — Encaissements — Assurances**  
Sur demande des clients, des prix à forfait sont établis pour toutes marchandises  
quels que soient les parcours tant à l'importation qu'à l'exportation.

## Import-Export-Geschäft sucht Vertretungen

zwecks Grossvertrieb v. nur erstklassigen gangbaren Waren oder Produkten von leistungsfähigen Firmen zu übernehmen. In Frage kommen eventuell auch Nahrungs- und Genussmittel. 107.

Das Bureau entspricht den neuesten Anforderungen und steht Beweismaterial zu einem rationellen Betrieb zur Verfügung.

Angebote nebmen wir unter Chiffre H.A.B. 107 Publicitas A. G., Zürich, entgegen.

## Holzkohlen

per Waggon liefern 2964  
Giuliano & Barbier, Chaux-de-Fonds. (28920 C)

**FOURS à HUILE  
ET  
BRULEURS  
STEURS**  
Société Anonyme  
Exploitation d'Inventions Modernes  
Zürich



(OF 17690 Z) 8386

## Bauland A. G. Thun in Liq.

Die Bauland A. G. Thun ist gemäss Beschluss ihrer Generalversammlung vom 13. Dezember 1919 auf 1. Januar 1920 in Liquidation getreten. Die Gläubiger derselben werden gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden. (55 R) 1011

Thun, den 3. Januar 1920.

Bauland A. G. Thun in Liq.  
W. Schmid, Ing.